Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Zentrum für Impfmedizin
und Infektionsepidemiologie

INFEKT - INFO

Ausgabe 11 / 2012, 25. Mai 2012

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen und die nächste Tabelle zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 19 und 20 sowie kumulativ für die Wochen 1 bis 20 des Jahres 2012.

Die Gesamtzahl der in den beiden Berichtswochen in Hamburg registrierten Erkrankungsfälle ist verglichen mit den Zahlen der entsprechenden Vorjahreszeiträume niedrig. Bei 3 der 4 in den Wochen 19 und 20 registrierten Fällen von EHEC-Gastroenteritis besteht ein epidemiologischer Zusammenhang im Rahmen einer Erkrankungshäufung in einem Haushalt mit Kinder-Tagesbetreuung. Die Betroffen sind Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Als Auslöser konnte ein Stx1- bildender EHEC O103:H2 nachgewiesen werden. Erkenntnisse hinsichtlich der Infektionsquelle liegen nicht vor. Bei dem 4. Fall handelt es sich ebenfalls um ein Kleinkind im Alter von 2 Jahren. Hier erbrachte die mikrobiologische Diagnostik den Nachweis eines Stx 1- und Stx 2- bildenden EHEC O114, so dass ein epidemiologischer Zusammenhang zu den anderen Fällen trotz einer gewissen räumlichen und zeitlichen Nähe unplausibel ist.

Die Statistik der 20. Woche weist den ersten Masernfall dieses Jahres in Hamburg aus. Es handelt sich um einen ungeimpften 38 Jahre alten Mann, der in Hamburg wohnt aber Mitarbeiter einer Firma in Süddeutschland ist. Dort war es im Rahmen einer firmeninternen Tagung unter den erwachsenen Teilnehmern, zu denen auch der Betroffene zählte, zu einem Masernausbruch gekommen. Dieses Vorkommnis unterstreicht erneut die Bedeutung der aktuellen STIKO-Empfehlung zur Masern-Impfung für nach 1970 Geborene.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2012, 19. KW (n=73) – vorläufige Angaben

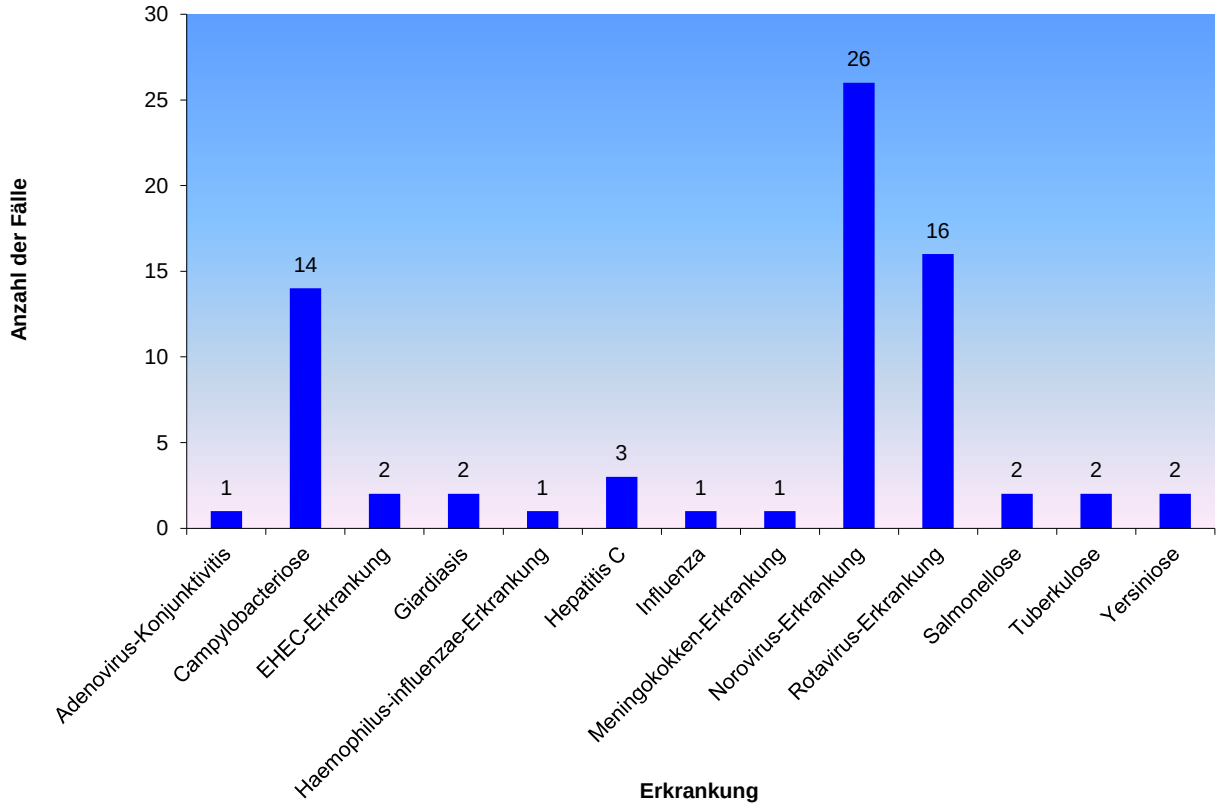
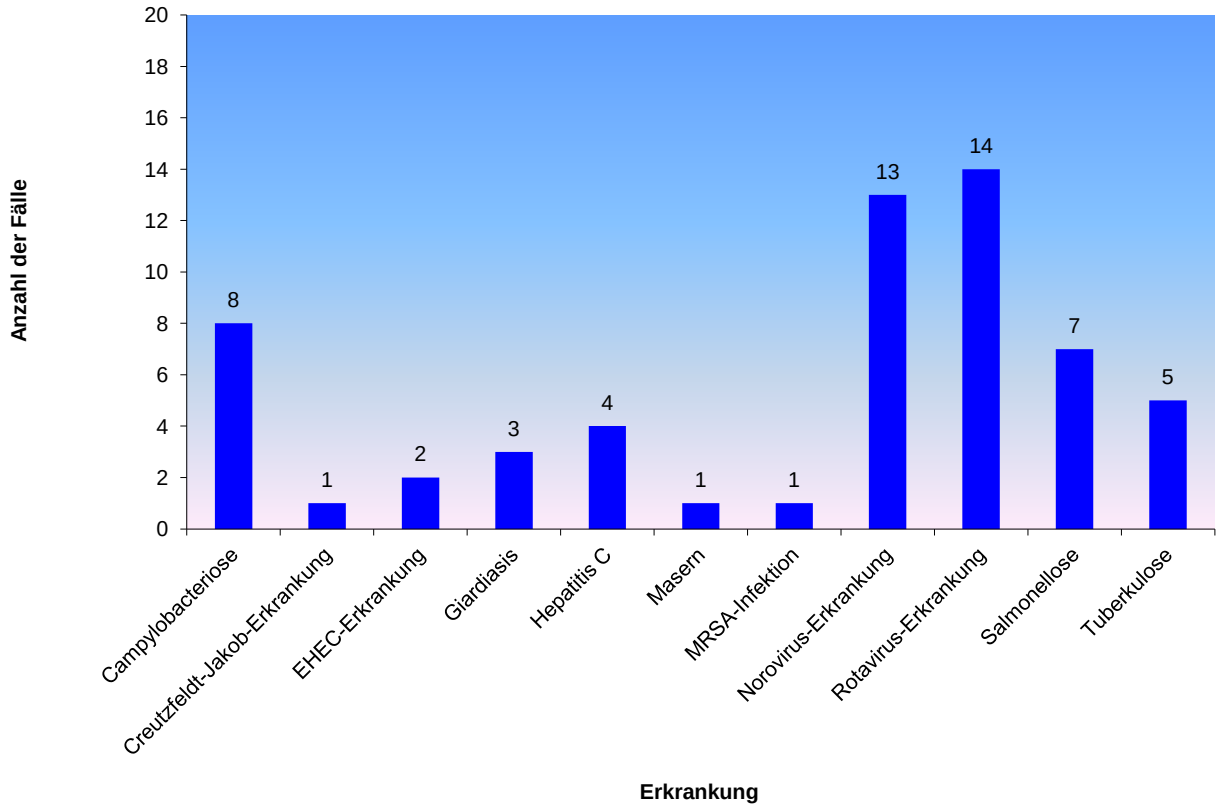


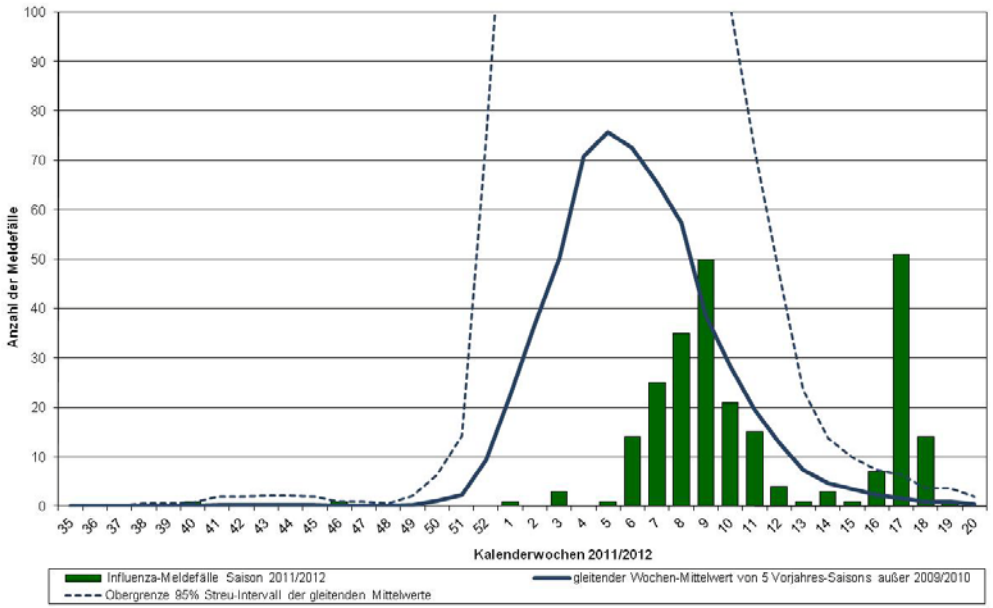
Abb. 2: Registrierte Erkrankungen Hamburg 2012, 20. KW (n=59) – vorläufige Angaben



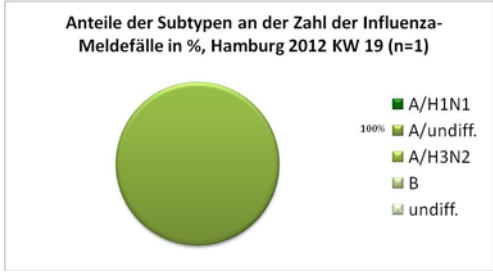
Tab. 1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten gemäß Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 20 kumulativ Hamburg 2012 (n=4123) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=6096) – vorläufige Angaben

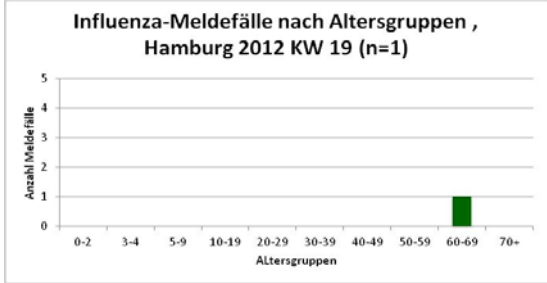
Krankheit	*Anzahl der Fälle*	
	2012 KW 1 - 20	*2011 KW 1 - 20*
Norovirus-Erkrankung	2010	2018
Rotavirus-Erkrankung	932	891
Campylobacteriose	460	559
Influenza	247	2075
Salmonellose	119	122
Giardiasis	64	59
Hepatitis C	57	54
Tuberkulose	52	58
Yersiniose	35	18
E.-coli-Enteritis	23	16
EHEC-Erkrankung	21	29
Hepatitis B	12	12
Kryptosporidiose	11	8
Shigellose	11	19
Adenovirus-Konjunktivitis	10	9
MRSA-Infektion	9	23
Denguefieber	8	4
Legionellose	8	2
Haemophilus-influenzae-Erkrankung	5	3
Hepatitis A	4	40
Meningokokken-Erkrankung	4	2
Hepatitis E	3	9
Listeriose	2	4
Typhus	2	1
Brucellose	1	0
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	1	2
HUS	1	18
Masern	1	32
Q-Fieber	1	0
Hantavirus-Erkrankung	0	1
Paratyphus	0	3
CDAD	9	5

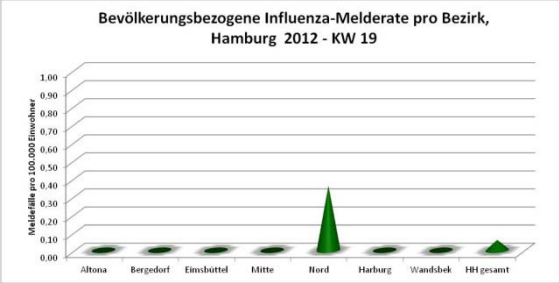
Anzahl der Influenza-Meldefälle gesamt nach Meldewoche, Hamburg, Winter 2011/2012 (n=249) – vorläufige Angaben



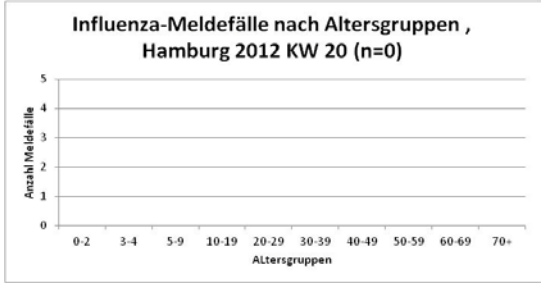
Kalenderwoche 19/2012

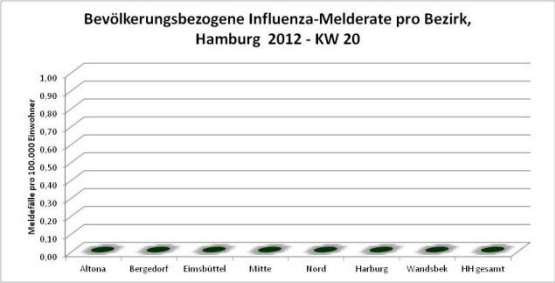






Kalenderwoche 20/2012





Bewertung:

In der 19. Woche ist der bislang letzte Influenza-Fall mit Virusnachweis in Hamburg aufgetreten. Betroffen war ein 69 Jahre alter ungeimpfter Mann; ein Zusammenhang zu dem in den Vorwochen registrierten Ausbruchsgeschehen in einer Senioreneinrichtung bestand offenbar nicht. Derzeit mehren sich regional wie überregional die Anzeichen, dass die Influenzawelle dieser Saison tatsächlich abgeklungen ist. Daher geht jetzt auch diese gesonderte Berichterstattung in die Sommerpause.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Zentrum für Impfmedizin und Infektionsepidemiologie
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 428 54-4440
www.hamburg.de/impfzentrum

Redaktion: Dr. Gerhard Fell

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.